

Termine

2014

05.09. – 07.09.2014
03.10. – 05.10.2014
31.10. – 02.11.2014
28.11. – 30.11.2014

2015

09.01. – 11.01.2015
30.01. – 01.02.2015
27.02. – 01.03.2015
27.03. – 29.03.2015
01.05. – 03.05.2015
05.06. – 07.06.2015
04.09. – 06.09.2015
02.10. – 04.10.2015
23.10. – 25.10.2015
27.11. – 29.11.2015

2016

08.01. – 10.01.2016
05.02. – 07.02.2016
04.03. – 06.03.2016
01.04. – 03.04.2016
29.04. – 01.05.2016
03.06. – 05.06.2016

Die Termine Sept. 2016 – Juni 2017
werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter

Gerhard Weber

Eurythmist und Heileurythmist, umfangreiche
Kurstätigkeit in Österreich, Deutschland
und Skandinavien

Gastdozent

Dr. med. Hans Ziller

Arzt für Allgemeinmedizin i. R.,
Homöopathie, F. X. Mayr-Medizin,
Salzburg

Neubeginn des Lehrgangs:

05.09. – 07.09.2014

Zeiten:

Fr. 18-21 Uhr / Sa. 9-18 Uhr / So. 9-12 Uhr

Kursgebühren

180,- € pro Wochenende

Anmeldung

Susanne Weber +43-(0)2642 7204 oder
+43-(0)664 303 41 01

Heileurythmie Gerhard Weber
Innerneuwald 51/1
2870 Aspangberg-St.Peter – Austria

Kursort

Karl Schubert-Schule
Kanitzgasse 1-3
1230 Wien



Gesellschaft für Anthroposophische
Heilkunde und Eurythmie e.V.



Für in Heilberufen Tätige
mit abgeschlossener Berufsausbildung
in einem medizinischen Bereich
sowie Eurythmistinnen und Eurythmisten

www.eurythmiebau.de

Was ist Heileurythmische Kunst?

„Tatsächlich ist es so, dass wir im Inneren Organe haben und diese Organe haben gewisse Formen. Jede Organform steht in einem gewissen Zusammenhang mit einer möglichen Bewegungsform des äußeren Menschen, so dass Sie sagen können: Nehmen wir an, irgend ein Organ neigt zur Deformation, zum Annehmen einer anormalen Form, so gibt es eine Bewegungsform, welche dem entgegenwirkt für jedes Organ.“

Rudolf Steiner

Die Bewegungsformen sind Laut- und Tongebärden, die den Ordnungen und Bildeprozessen des menschlichen Organismus entsprechen.

Anwendungsgebiete

Durch die sinngemäße Handhabung der eurythmischen Gebärden in der Therapie kann sowohl Beruhigendes, Wärmendes, Lösendes, Entkrampfendes, Schmerzlinderndes, Ausleitendes, als auch Anregendes, Tonisierendes, Straffendes oder Kühlendes im Organismus herbeigeführt werden.

Anwendungsgebiete sind vor allem die Behandlung von chronischen und akuten Erkrankungen und deren Prophylaxe.

Ziele

Unsere Ziele sind die Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den menschlichen Organismus und die Ausbildung der Fähigkeit zur Behandlung der organbildenden Kräfte.

Die Module

1. Die Kraftsysteme der Vokale I U O E A
Das Erüben der Vokal-Gebärden
2. Die Anwendungsgebiete der Vokale I U O E A
3. HM – SM
Wahrnehmungsübungen der Formen der inneren Organe und ihrer Bewegungsformen
4. Die Kraftsysteme der Konsonanten
Das Erüben der Konsonanten-Gebärden
5. Die Anwendungsgebiete der Konsonanten
6. Das Stoffwechselsystem und die inneren Krankheiten
7. Das Zirkulationssystem und dessen Krankheiten
8. Das Nerven-Sinnes-System und dessen Krankheiten
9. Das Dur und das Moll
Einführung in die musikalischen Gebärden
10. Die musikalischen Intervalle
Das Erüben der Intervallgebärden
11. Übungen, die vom Seelischen aus wirken
12. Die Anwendungsgebiete der musikalischen Gebärden
13. Kasuistiken
14. Schlafen und Wachen
15. Schulungselemente

Die Module werden an den Intensiv-Wochenenden zu einem Themenkreis komponiert.